

**Erledigt**

# Anleitung Yosemite auf dem ThinkPad T61(p) mit NVIDIA Grafik

**Beitrag von „Griven“ vom 12. Juli 2014, 00:05**

Die T6X Serie von IBM/Lenovo ist schlicht nicht kaputt zu kriegen und so ist es auch gar kein Wunder, dass die T61 und T61p mit NVIDIA Grafik auch unter Yosemite noch immer erstklassige Hackbook abgeben. Wie es geht, was zu beachten ist und wie man das System optimiert möchte ich Euch hier vorstellen.

Was benötigt wird:

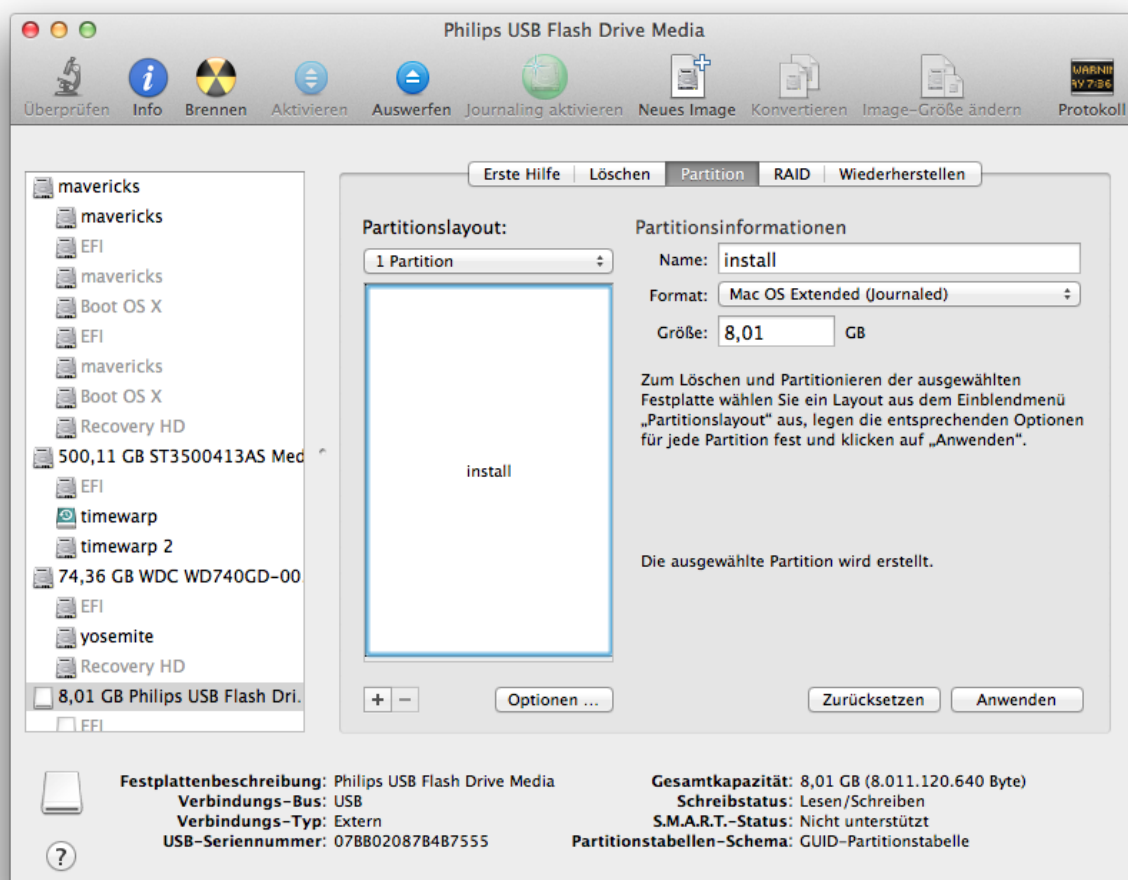
- 8GB USB Stick
- Yosemite Developer Preview
- Clover ab Version 2695 (aktuell ist [2725](#))
- Clover Configurator [\\*klick\\*](#)
- FakeSMC.kext
- ApplePS2Controller.kext
- AppleACPIPS2Nub.kext
- ThinkpadUltraNav.kext
- VoodooTSCSync.kext

Die nötigen Extensions findet Ihr hier zum download [Other.zip](#). Wenn Ihr alles beisammen habt geht es an das vorbereiten des USB Sticks.

## 1. Installations Stick erstellen:

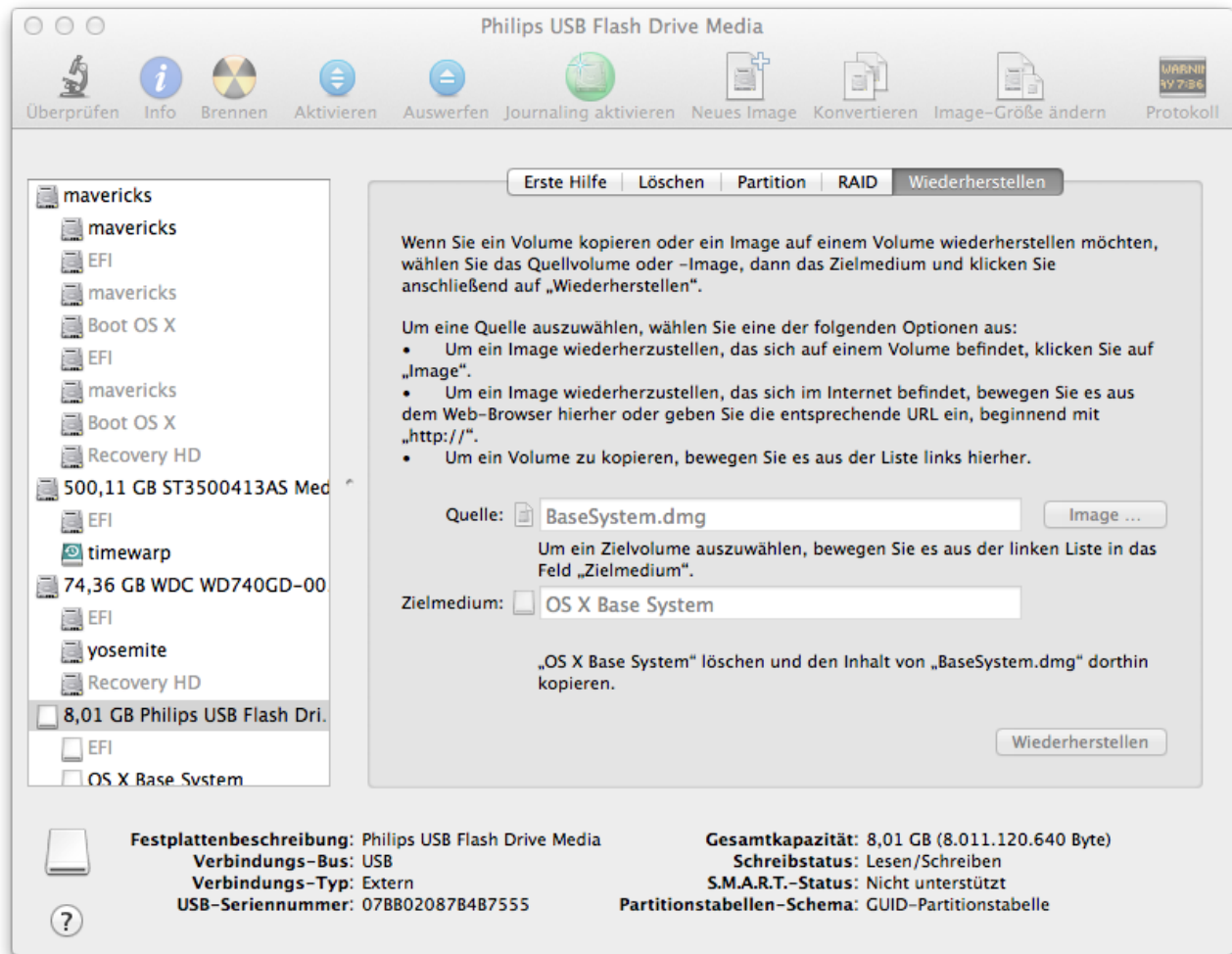
Da wir mit Clover arbeiten könnten wir uns den Luxus gönnen und den Bootstick so erstellen, wie man es auch für einen echten MAC machen würde. Allerdings funktioniert diese Variante nur, wenn man schon bei der Installation eine Internetverbindung zur Verfügung hat und ist daher im Normalfall nicht zu gebrauchen daher gehen wir den herkömmlichen Weg. Doch bevor wir damit loslegen können müssen wir unseren Stick erstmal mit dem Festplatten Dienstprogramm vorbereiten. Dazu legen wir auf dem Stick eine einzige Partition an die wir in der GUID Logik partitionieren und anschließend HFS+ formatieren (Mac OS Extended

Journaled).



Ist der Stick formatiert geht es weiter mit dem Wiederherstellen der Installationsdateien.

- Rechtsklick auf die Install OS X 10.10 Developer Preview.app -> Paketinhalt anzeigen
- Im Ordner /Contents/SharedSupport/ einen Doppelklick auf die InstallESD.dmg machen
- Terminal öffnen und folgendes eingeben  
Code
  1. defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles True
  2. Killall Finder
- FestplattenDienstProgramm öffnen -> auf wiederherstellen klicken
- OS X Install ESD öffnen -> BaseSystem.dmg in das Festplattendienstprogramm auf Quelle ziehen
- Die Install Partiton auf dem USB Stick im Festplattendienstprogramm auf Ziel ziehen -> Wiederherstellen anklicken

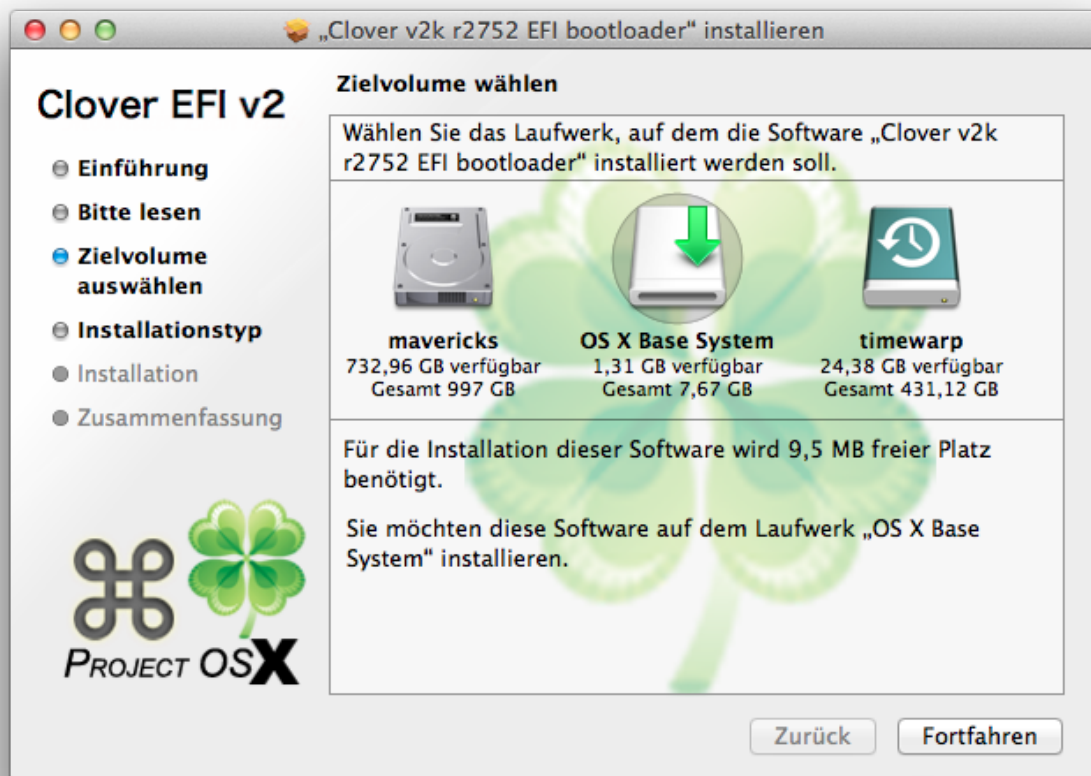


- Von OS X Install ESD die Dateien BaseSystem.chunklist und BaseSystem.dmg auf den USB Stick in den Root Folder kopieren
- Auf dem USB Stick im Verzeichnis /System/Installation die Datei Packages löschen
- Aus OS X Install ESD den Ordner Packages auf den Stick nach /System/Installation kopieren
- Im Terminal folgendes eingeben  
Code
  1. defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles False
  2. Killall Finder

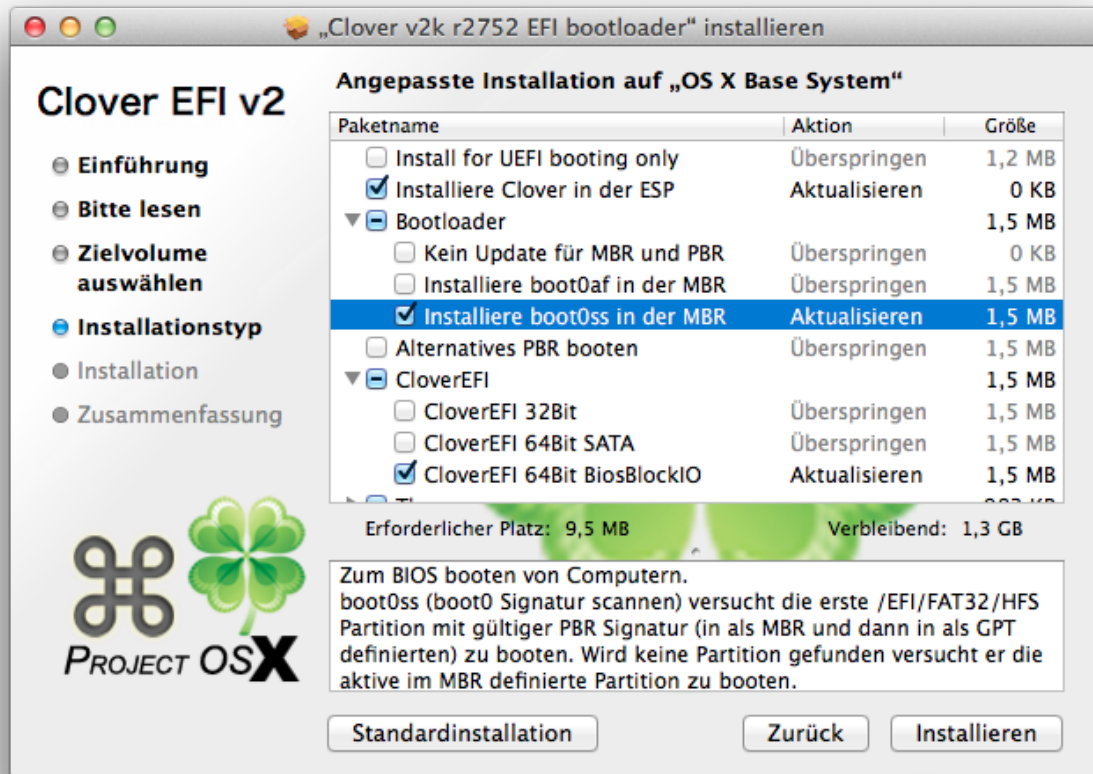
Bis hierhin eigentlich nichts weiter spektakuläres dennoch aber notwendig, denn ohne entsprechend vorbereiteten USB Stick lässt sich bekanntlich auch kein OSX installieren. Weiter geht es nun damit den Stick für das Booten am Thinkpad vorzubereiten.

## 2. Bootloader Installieren:

Aktuell ist abgesehen von Ozmosis noch immer Clover der einzige Bootloader der Yosemite sauber booten kann von daher liegt der Schluss nahe, dass wir für unser Thinkpad ebenfalls Clover als Bootloader benutzen. Keine Sorge Clover sieht auf den ersten Blick zwar kompliziert aus ist aber auch nicht komplizierter von der Handhabung als zum Beispiel Chameleon oder Chimera. Machen wir uns also ans Werk und sorgen dafür, dass unser USB Stick bootfähig wird hierzu öffnen wir das Installationspaket von Clover und wählen folgende Optionen aus:



Den USB Stick als Ziel für die Installation auswählen. Achtet bitte genau darauf, dass Ihr den Stick trefft und nicht versehentlich den Loader auf Eurer Festplatte überspielt.



Wir installieren Clover in der ESP sprich auf der EFI Partition unsers USB Sticks. Damit das gelingen kann müssen wir diese Partition zuvor als FAT formatieren. Um die Partition entsprechend zu formatieren benutzen wir 3 einfache Terminal Befehle. Zunächst müssen wir rausfinden welchen Identifier unsere Partition hat hierzu geben wir im Terminal folgendes ein

Code

1. diskutil list

Das Ergebnis sieht in etwa so aus

Code

1. /dev/disk4
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: Apple\_HFS mavericks \*997.0 GB disk4
4. /dev/disk5
5. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

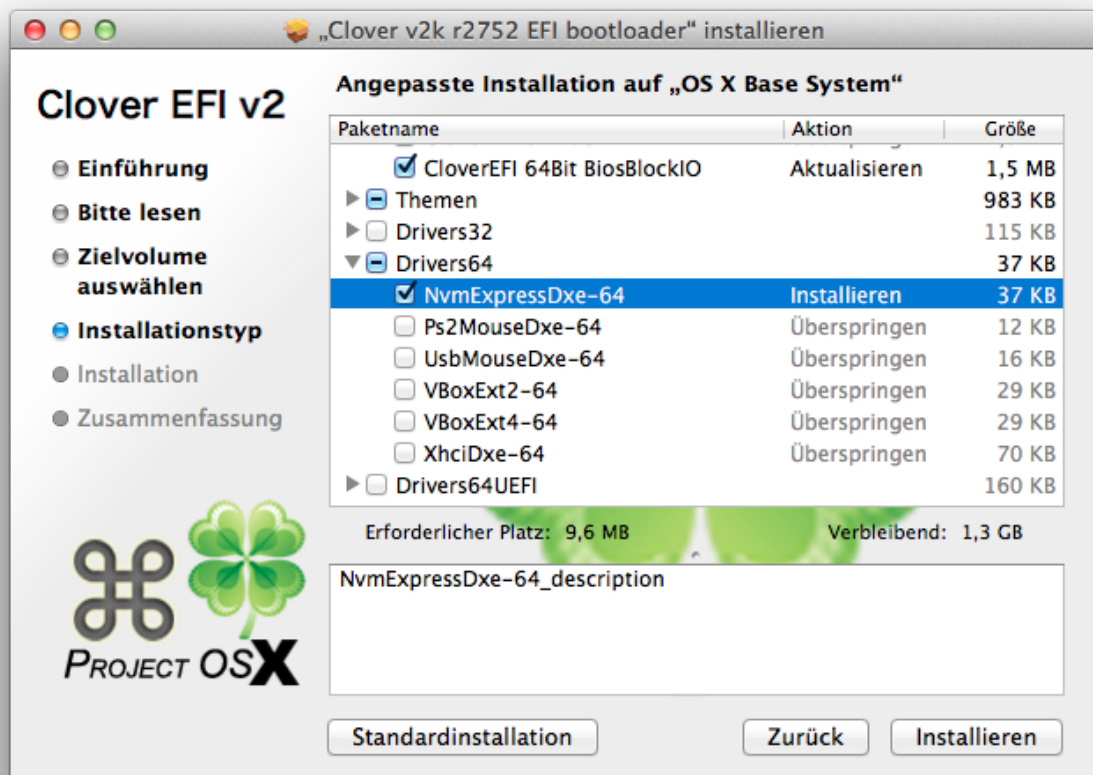
6. 0: GUID\_partition\_scheme \*8.0 GB disk5
7. 1: EFI EFI 209.7 MB disk5s1
8. 2: Apple\_HFS OS X Base System 7.7 GB disk5s2

In meinem Fall ist der USB Stick als disk5 eingebunden und die EFI Partiton auf dem Stick ist die erste Partition auf dem Stick es ergibt sich demnach disk5s1 als Ziel für unsere formatier Aktion.

Code

1. `sudo newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdisk5s1`

erledigt die Formatierung für uns. Ist die Partition nun entsprechend formatiert Wählen wir noch die weiteren Optionen aus, wie im obigen und folgenden Screenshot zu sehen.

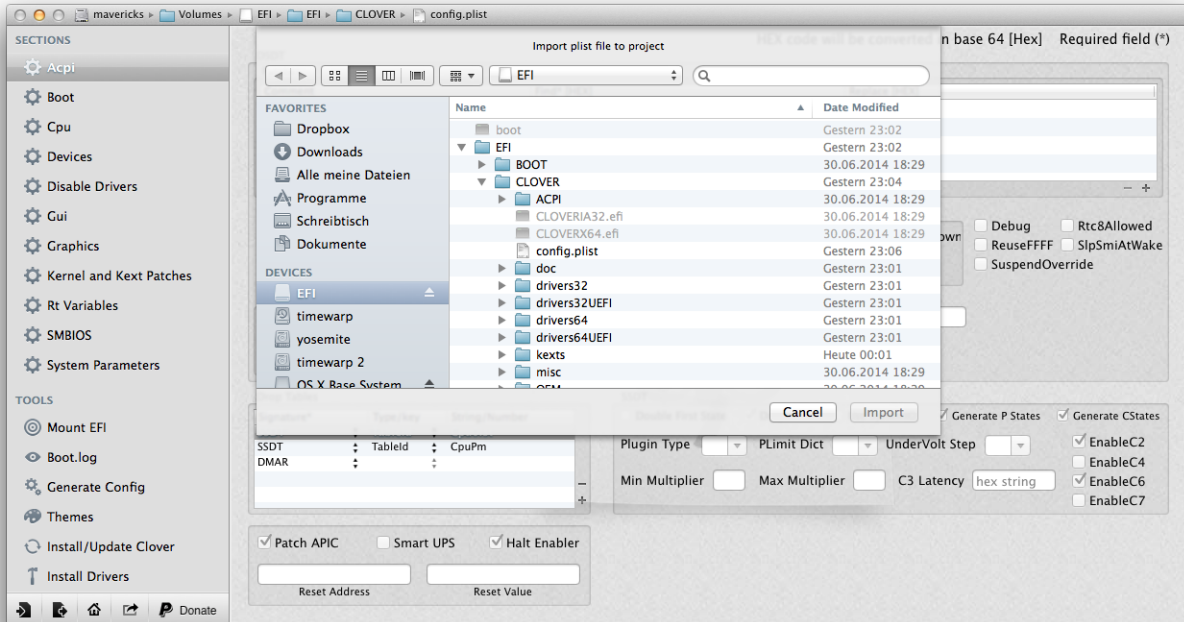


Mit einem Klick auf Installieren schließen wir die Prozedur ab und haben als Ergebnis den Bootloader auf dem Stick. Weiter geht es nun damit den so eben auf dem Stick installierten Bootloader an unser T61 anzupassen. Hierzu öffnen wir nun den Clover Configurator.



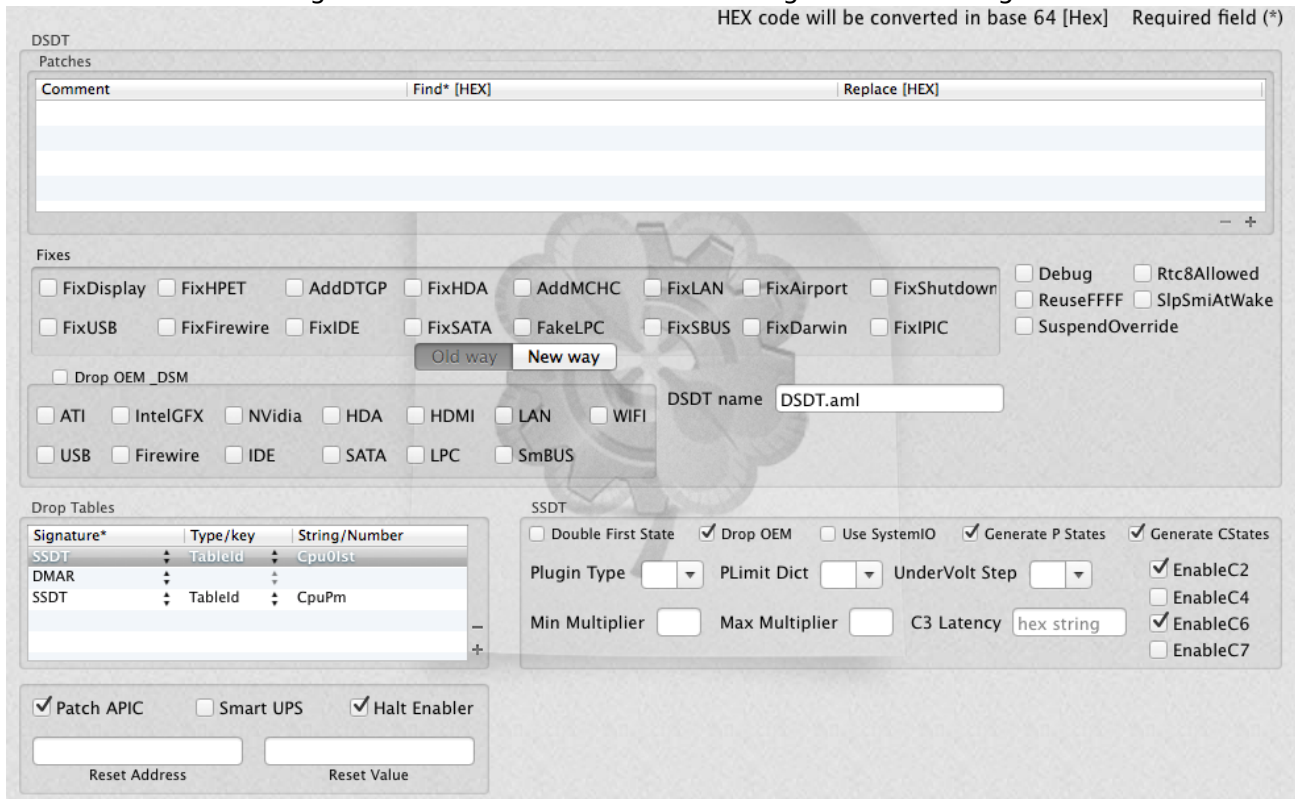
### 3. Clover anpassen:

Hier beginnt nun der eigentlich schwierige Teil der gesamten Mission nämlich die korrekte Konfiguration für Clover zu finden und einzustellen. Bevor es aber nun ans Eingemachte geht können wir zunächst noch einige notwendige Dateien auf den Stick kopieren. Sofern ihr Clover gerade installiert hab und den Stick in der Zwischenzeit nicht abgezogen habt sollte die EFI Partition des Sticks noch eingebunden und auf dem Desktop zu sehen sein. Öffnet die EFI Partition und navigiert in den Ordner /EFI/CLOVER/kexts/Other/ und kopiert den Inhalt aus [Other.zip](#) in diesen Ordner. Sofern Ihr für Euer ThinkPad eine gepackte DSDT habt könnt Ihr diese auch direkt kopieren der dazu korrekte Pfad lautet /EFI/CLOVER/ACPI/patched (hier meine [DSDT.aml.zip](#) für das T61 mit NV140m). Wenn alles kopiert ist geht es nun daran die Konfiguration von Clover vorzunehmen. Dazu klicken wir im Clover Configurator auf File und Wählen dann import Configuration. Im anschließenden Dialog wählen wir die EFI Partition und dann den Pfad /EFI/CLOVER/config.plist.

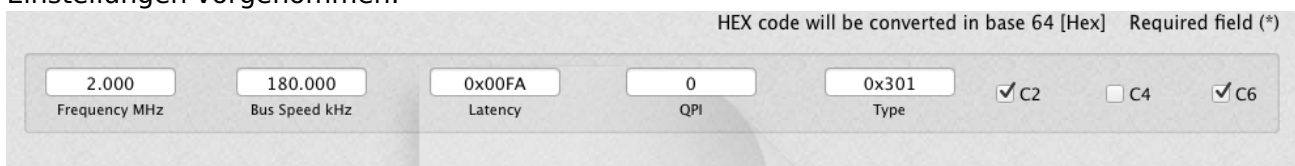


Jetzt geht es an das eigentliche einstellen von Clover und hierbei arbeiten wir uns von Rubrik zu Rubrik weiter wobei wir mit ACPI anfangen. Da wir schon eine für unsere Zwecke passend gepackte DSTD einsetzen müssen wir zunächst alle on the Fly DSDT Patches von Clover deaktivieren. Zu diesem Zweck werden ALLE Haken im Bereich Fixes entfernt (achtet Bitte darauf, das Dieser Bereich zwei ebenen besitzt und Ihr wirklich in beiden Ebenen alle Haken entfernt. Die Ebenen lassen sich durch einen Klick auf die Schaltflächen "Old way" "New way" umschalten). Sind alle Haken entfernt kümmern wir uns um das Powermanagement hierzu setzen wir im Block SSDT je einen Haken bei "Drop OEM", "Generate P-States", "Generate C-States", "EnableC2" und "EnableC6" zudem setzen wir noch Haken in "Patch APIC" und "Halt

Enabler". Ist das erledigt sind wir mit dem Block ACPI fertig und sollten folgendes Bild sehen:



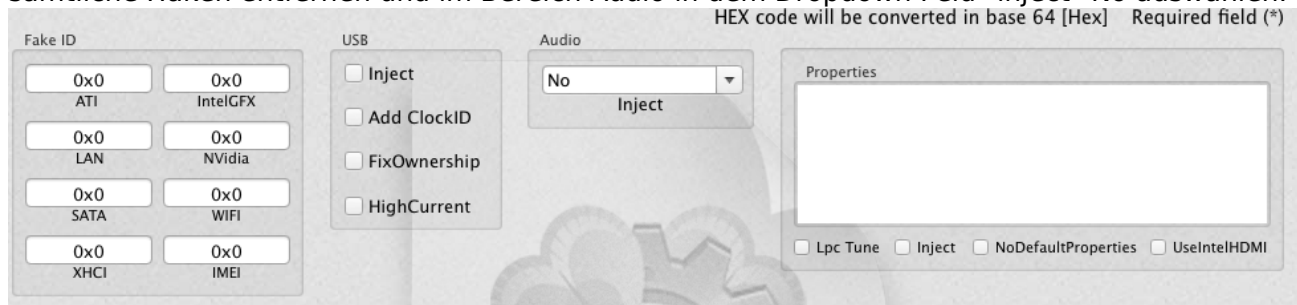
Weiter geht die Reise im Block Boot. Hier sind nicht viele Einstellungen vorzunehmen. Wir setzen hier lediglich einen Haken bei den Optionen "npcci=0x2000" und "kext-dev-mode=1" alles andere lassen wir wie es ist. Ich denke an der Stelle ist kein Screenshot nötig so, dass wir gleich im Bereich CPU weitermachen können. Clover hat einige Probleme mit dem korrekten erkennen der Core2Duo CPU's der T Serie was sich darin äußert, dass die Kerne extrem unsynchron laufen und unter Umständen den Rechner zum Absturz bringen. Hier greifen wir einfach Clover ein wenig unter die Arme und helfen ihm bei der korrekten Identifikation der CPU. In meinem Thinkpad steckt ein Core2Duo T7300 mit 2GHz Takt was wohl so ziemlich die Standard Ausstattung dieser Maschinen sein dürfte. Für diese CPU habe ich folgende Einstellungen vorgenommen:



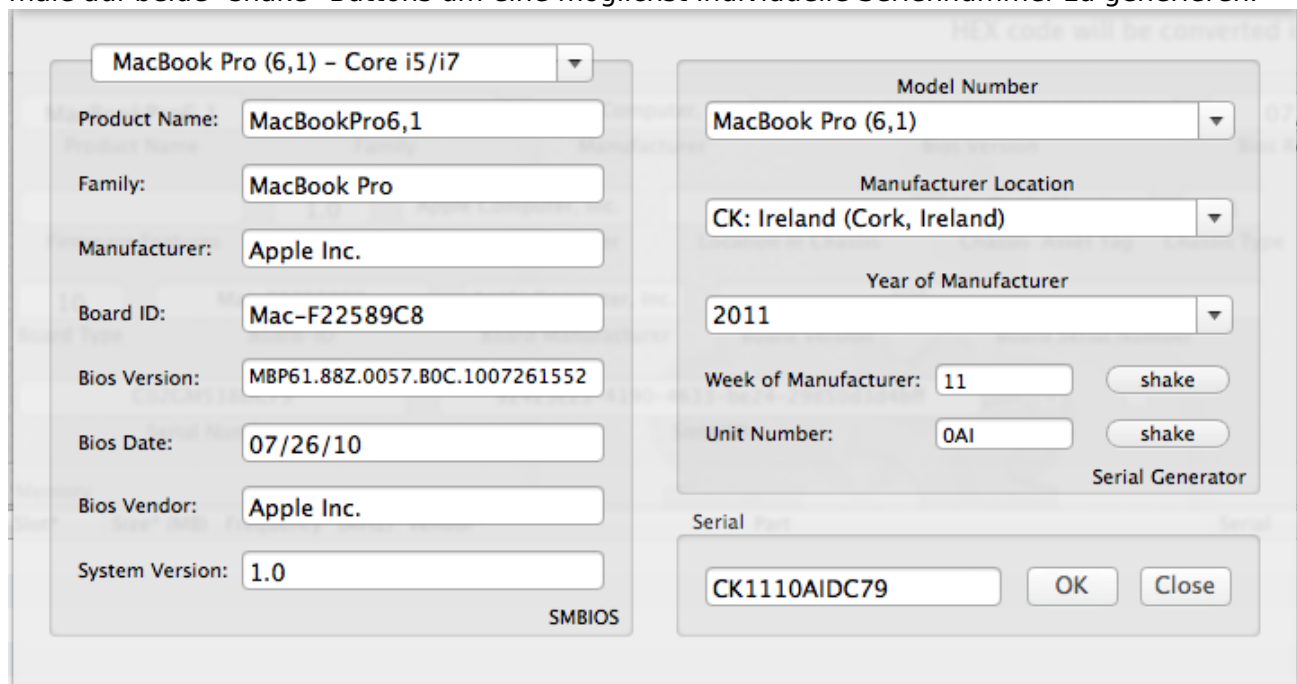
Die entscheidende Größe an der Stelle ist der Bustakt "Bus Speed KHz" der real 200Mhz oder eben 200000Khz beträgt warum habe ich anstelle von 200000Khz nur 180000KHz eingestellt werdet Ihr Euch fragen, die Antwort auf die Frage ist einfach. Irgendwie addiert entweder OSX oder der Bootloader Intern zu den 200000KHz noch mal 20000KHz hinzu so, dass im Endeffekt nicht 200000KHz oder 200MHz als Bustakt angenommen werden sondern 220MHz was an und für sich nicht schlimm wäre würde diese Angabe in OSX nicht als Basis für die Berechnung diverser Timings genutzt (unter anderem auch zur Berechnung der SampleRaten der



SoundCodecs und zur TSCSynchronisation). Lässt man den Wert auf 200000 stehen läuft Euer Thinkpad im Anschluss wie ein Sack Nüsse und verhält sich insgesamt extrem Instabil. Soviel zum Bereich CPU weiter geht es mit dem Bereich Devices. Ihr könnt Hier guten Gewissens sämtliche Haken entfernen und im Bereich Audio in dem Dropdown Feld "inject" No auswählen.



Die Rubriken GUI und Graphics brauchen wir nicht anfassen, wir machen weiter in der Rubrik Kernel and Kext Patches. Hier setzen wir unsere Haken bei Kernel CPU, Kernel LAPIC und KernelPM alle anderen Felder haken wir ab sofern sie nicht eh abgehakt sind (RTC Patch ist nicht nötig, da DSDT entsprechend angepasst). ScreenShot erspare ich mir an der Stelle und es geht weiter mit der Rubrik SMBios. Öffnet die Rubrik und klickt auf den Zauberstab. In dem dann erscheinenden Dialog wählt Ihr als System das MacBook Pro6,1 aus und klickt einige male auf beide "shake" Buttons um eine möglichst individuelle Seriennummer zu generieren.



Ist das erledigt klickt Ihr auf OK und habt es nun fast geschafft. Es bleibt nur noch eine einzige Einstellung zu machen und diese erledigt Ihr in der Rubrik SystemParameters hier wählt Ihr bitte in dem Dropdown "Inject Kexts" Yes aus. Puh, fertig unsere Konfiguration steht und kann nun gespeichert werden hierzu einfach auf File -> Export Configuration klicken und fertig Euer Stick ist bereit zur Installation. **Bevor wir jetzt mit der Installation beginnen haben wir natürlich schon jetzt das Thema Post install im Hinterkopf. Kopiert Euch den Ordner EFI am besten entweder auf einen 2. USB Stick oder aber in den Root des Installationssticks wir benötigen ihn später beim Postinstall**

#### 4. Installation starten:

Fahrt Euer ThinkPad runter und steckt nun den USB Stick in einen USB Port und schaltet das ThinkPad wieder ein. Sobald Ihr das Thinkpad Logo auf dem Display sehen könnt drückt Ihr auf F12 und wählt den USB Stick als Bootmedium aus kurze Zeit später begrüßt Euch Clover mit der Laufwerksauswahl.



Hier wählt Ihr OS X Base System aus und drückt Enter. Kurze Zeit später begrüßt Euch der Installer von Yosemite und meckert gleich rum, dass keine Maus/Tastatur gefunden wurde was aber natürlich nicht stimmt 😊 Einfach 2 mal die Leertaste gedrückt und Schon dürft Ihr die Sprache auswählen und könnt Yosemite wie jede andere OSX Version auf Eurem Thinkpad installieren. WICHTIG, wenn Ihr schon Mavericks auf dem ThinkPad laufen habt empfiehlt es sich Clean zu installieren und nicht als Upgrade hierzu einfach die Platte neu formatieren und erst dann installieren. Die Updates von bestehenden OSX Version sind oft eher problematisch.

---

**Beitrag von „Griven“ vom 12. Juli 2014, 17:59**

Glückwunsch, Ihr habt es geschafft und Yosemite ist auf dem Rechner installiert. Weiter geht

es jetzt mit dem Post Install damit ihr das volle Potential Eures Rechners auch nutzen könnt. Fangen wir mit dem Bootloader an.

Wir benötigen folgende Dinge:

- KextUtility [Kext Utility.zip](#)
- Clover Installations Paket
- Kext Paket für LAN, AUDIO, Akku anzeige usw... [T61 Kext.zip](#)

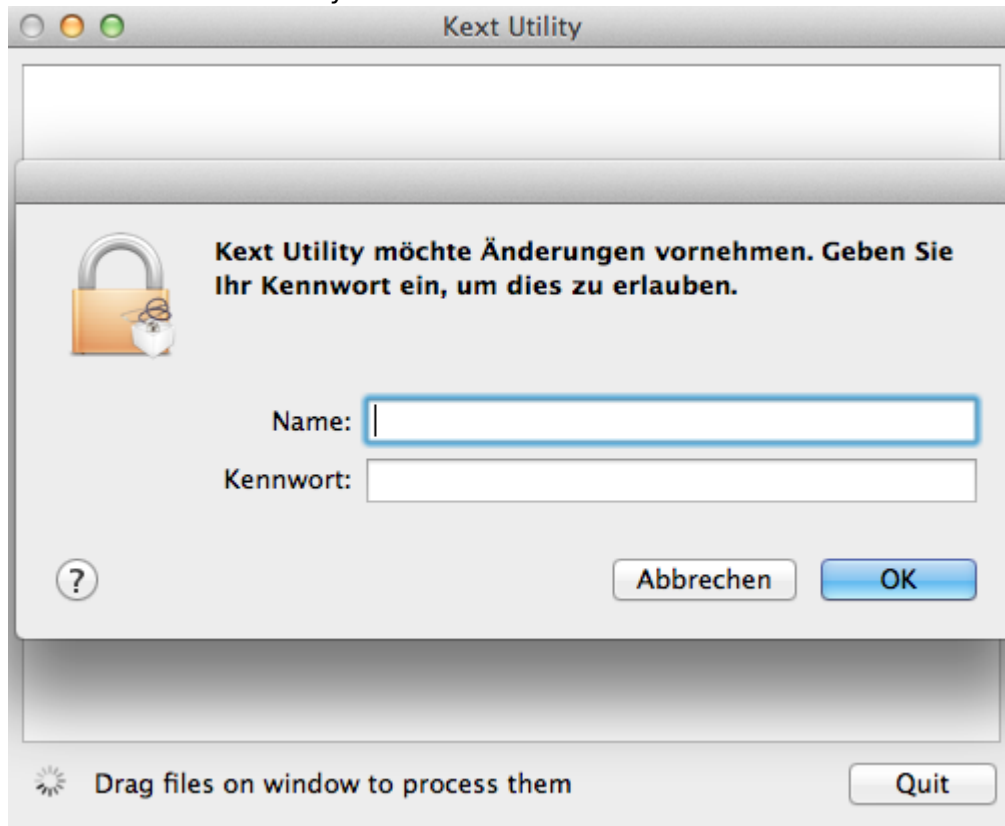
Bootloader:

Wir haben uns beim Erstellen unseres Installationssticks viel Mühe bei der Konfiguration des Bootloaders gegeben und das soll sich jetzt auszahlen denn auf unserem USB stick haben wir bereits eine Fertige Konfiguration, die wir direkt ins System übernehmen können. Die Installation von Clover auf der Festplatte läuft analog zu der Installation von Clover auf dem USB Stick (Einfach oben gucken und als Ziel die Festplatte auswählen). Ist die Installation abgeschlossen können wir das Installationsprogramm schließen. Auf dem Desktop/im Finder sollte die EFI Partition eingebunden sein und in Ihr ein Ordner names EFI. Diesen Ordner löschen wir jetzt und ersetzen ihn mit dem zuvor auf dem USB Stick gesicherten Ordner. Fertig, Clover ist installiert und konfiguriert 😊

Installation der Kexte:

Öffnet KextUtility (Vorher unter SystemEinstellungen -> Sicherheit -> Apps-Download Erlauben von -> Keine Einschränkungen auswählen) gebt Euren Benutzernamen und Euer Kennwort ein

und wartet bis Kextutility bereit ist.



Ob KextUtility bereit ist erkennt Ihr an den dem Text

Code

1. All done.
2. Have a nice ... day(night)
3. Enjoy ...

Steht dieser Text im Fenster markiert Ihr alle Kexts aus dem Kextpack und zieht sie in das KextUtility Fenster. KextUtility wird erneut nach Eurem Kennwort fragen, gebt es ein und lasst das Utility seine Arbeit machen. Ist das Utility fertig könnt Ihr das ThinkPad herunterfahren, den USB Stick abziehen und das System von der Festplatte booten. Fertig herzlichen Glückwunsch zu Eurem Yosemite Hackbook 😊 Ich werde diesen Post nach und nach noch erweitern...

---

**Beitrag von „zero130482“ vom 13. Juli 2014, 11:47**

Danke für die Anleitung!

Griven, kannst du mir sagen wie man Bluetooth aktiviert? Oder funktioniert das nicht? Normalerweise ja mit "Fn + F5"

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 13. Juli 2014, 12:50**

Kann ich 😊

Bluetooth funktioniert eigentlich OOB aber nur dann, wenn das Modul vorher einmalig initialisiert wurde. Beim T6X hängt das Bluetooth Modul am USB Bus und wird zwar beim einschalten kurz aktiviert (Lampe leuchtet kurz auf) im Zuge des Posts dann aber auch wieder abgeschaltet und OSX schaltet es selbstständig nicht wieder an. Was hilft ist den Rechner einmalig mit einer Linux Live DVD zu booten hierdurch wird das Bluetooth Modul initialisiert und steht dann auch unter OSX zur Verfügung. In diesem Sinne Happy Bluetoothing 😊

---

### **Beitrag von „zero130482“ vom 14. Juli 2014, 16:49**

Danke dafür!

Nach dem Update 1.0 startet er, nur dann bekomme ich ein graues Bild mit dem Mauszeiger, diesen kann ich auch bewegen, aber sonst passiert nichts mehr.

Habe erst Itunes installiert und dann das Update 1.0

Selbst mit dem Stick komme ich nicht mehr ins system: [Bild](#) die letzte Zeile wiederholt sich ständig, wenn ich mit dem Stick versuche ins system zu booten.

Ohne Stick kommt nur das weiße Bild mit Mauszeiger.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 14. Juli 2014, 19:52**

Das Erste Update ist eine extrem hakelige Geschichte sprich das ist auch bei mir mal direkt an die Wand gefahren. Ich habe es letztlich so gemacht, dass ich den Rechner installiert habe, dann vom Stick gebootet und lediglich den Netzwerktreiber installiert habe (IONetworkingFamily.kext) anschließend neu gestartet (wieder vom Stick) und dann erst das iTunes update eingespielt habe (kein Neustart erforderlich) und im Anschluss das DP2 Update. Nach dem Neustart (wieder über den Stick) habe ich dann den restlichen Postinstall durchgeführt und der Rechner lief. Das Update auf die DP3 läuft dann wieder problemlos über den AppStore.

---

### **Beitrag von „FSH“ vom 14. Juli 2014, 20:11**

Hi Driven danke für deine Anleitung hat sehr geholfen. Habe jetzt noch folgende Meldung in der Konsole:

```
kernel[0]:                               ACPI_SMC_PlatformPlugin::start -
waitForService(resourceMatching(AppleIntelCPUPowerManagement) timed out
Ich habe in einen Thread hier gelesen, dass man mit verschiedenen Kexten diesen NullCPU
Kext umgehen kann. Will Sleep und SpeedStepping benutzen und da wir fast dieselbe CPU
haben, wollte ich fragen, ob du das Problem auch hattest und wie du es gelöst hast?
/edit: Wenn ich diese NullCPU Kext nicht installiere, ist mein Hackintosh extrem langsam (DSDT
ist aber dabei mit HPET...)
```

---

### **Beitrag von „zero130482“ vom 14. Juli 2014, 20:14**

Danke Griven! Werd es morgen mal testen!

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 14. Juli 2014, 20:17**



Wenn Du diese Meldung bekommst, dann umgehst Du im Normalfall das AppleIntelCPUPowerManagment schon denn die Meldung besagt einfach nur, dass es nicht geladen werden kann (einfach weil NullCPUPowerManagement schon geladen ist). Bei Thinkpad hat man mehr oder weniger den Luxus, dass das Powermanagement nativ unterstützt wird und nicht viel zu tun ist, damit Apple damit umgehen kann...

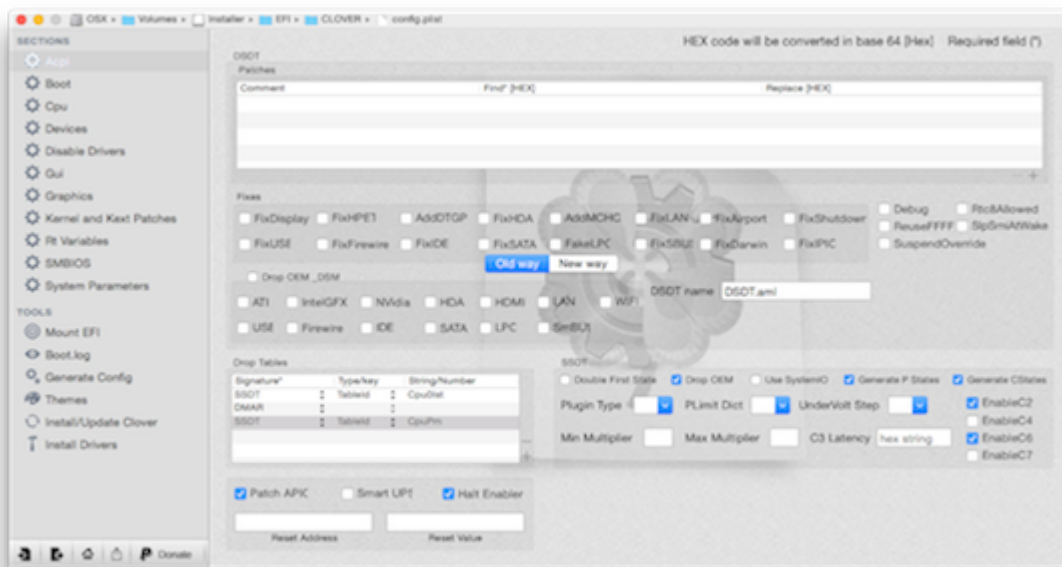
Wenn das Book ohne die NullCPUPowerManagement nicht gut läuft liegt das daran, dass Apples PowerManagement kein passendes Plattformformplugin gefunden wird. Abhilfe kann hier ein DSDT Patch schaffen allerdings nicht in Sachen HPET sondern hier musst Du eine SSDT generieren oder aber Deinem Bootloader sagen, dass P und C States generiert werden sollen. Wenn Du Clover benutzt als Bootloader schau Dir in der Anleitung noch mal den Bereich ACPI an.

---

## Beitrag von „FSH“ vom 14. Juli 2014, 20:43

Danke. Ja ich benutze Clover und ich hatte das aber bereits eingestellt (so wie du, das sollte ja reichen)? Trotzdem war es sehr langsam. Werde mich dann mal an eine SSDT machen... 😞

/edit: Falsches Bild



---

**Beitrag von „Griven“ vom 14. Juli 2014, 20:46**

Hast Du in der CPU Sektion auch was eingestellt, wenn ja hier passen die Einstellungen vom T61 nämlich definitiv nicht.

---

**Beitrag von „FSH“ vom 14. Juli 2014, 21:25**

Nein, habe nichts in der CPU Sektion eingetragen. Würde das helfen, um SpeedStep zu erhalten? Was muss ich dann bei ACPI eintragen? Habe gerade versucht, ein Tutorial durchzuführen und habe Yosemite seitdem nicht mehr zum starten bekommen 😞

---

**Beitrag von „Griven“ vom 14. Juli 2014, 21:38**

Nein, würde nicht wirklich helfen...

Das Thema Speedstep unter OSX ist eben leider kein besonders triviales insbesondere dann nicht, wenn die CPU von OSX nicht korrekt erkannt wird oder aber keine passendes Plugin gefunden wird. Welche Systemdefinition benutzt Du für Dein Laptop?

---

**Beitrag von „FSH“ vom 14. Juli 2014, 23:54**

Schade, dann werde ich weiter suchen müssen. Aber wahrscheinlich erst morgen heute habe ich keine Lust mehr dazu..

Ich benutze so wie du MacBookPro6,1. Unter Über diesen Mac wird aber richtigerweise 2,5 Ghz angezeigt.

/edit: Hier noch kurz ein Bild von der Über mein Mac-Übersicht



---

**Beitrag von „zero130482“ vom 15. Juli 2014, 19:20**

Danke Griven!

So hat es nun funktioniert!

Läuft alles bestens!

---

**Beitrag von „Alter Sack“ vom 20. August 2014, 11:55**

Danke [griven](#).

ich habe zwar keine Developer Preview zur Verfügung, aber mit der Beta hat die Installation auch geklappt.

An die PostInstall geh ich morgen, denke aber das wird genau so glatt gehen.



Klasse Anleitung

edit: PostInstall erledigt. Alles top. :keinwindows:

---

### Beitrag von „r\_knipp“ vom 31. August 2014, 23:08

Moin,

erstmal vielen Dank für die Anleitung. Hat bei mir mit der Beta funktioniert.

Es stimmen nun nur zwei Kleinigkeiten nicht. Bei den Rechner Infos steht keine Serial (vermutlich kann ich mich deswegen nicht bei iCloud anmelden?) und die Grafikkarte wird anscheinend falsch erkannt (siehe Bild).

Kann mir da jemand helfen?

Besten Dank und Gruß  
Robert

---

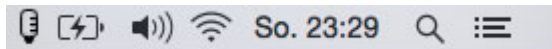
### Beitrag von „Griven“ vom 31. August 2014, 23:43

Das mit der NVIDIA passt so schon bzw. ist einfach ein optischer Makel die Karte läuft trotzdem korrekt. Das fehlen der Seriennummer ist da schon ein ernsteres Problem und hängt direkt mit dem Rollback der ACPIPlattform.kext zusammen. Zum Verständnis:

Die ACPIPlattform.kext erfährt einen Rollback damit der Akku Status angezeigt werden kann und dieses Vorgehen funktioniert bis hin zu Mavericks vollkommen problemfrei unter Yosemite allerdings leider nicht mehr. Ich habe aber inzwischen eine brauchbare Lösung gefunden. Hier kommt ein Zusammenspiel aus einem DSDT Patch zusammen mit dem ACPIBatteryManager.kext von RehabMan zum Einsatz mit dem zum einen die Batterie korrekt angezeigt wird und zum anderen der bisher nötige Rollback entfällt. Ich hänge Dir mal alle nötigen Dateien an mit denen Du Dein System versorgen kannst.

[T61-Bundle.zip](#)

Die im Bundle enthaltenen Kexts installierst Du bitte einfach nach /System/Library/Extensions und die DSDT.aml kopierst Du in den Ordner /EFI/Clover/ACPI/Patched. Das Ergebnis sieht dann so aus:



und zusätzlich steht dann auch die Seriennummer wieder zur Verfügung und iCloud sollte einloggen wie gewohnt 😊

---

### Beitrag von „r\_knipp“ vom 1. September 2014, 00:17

Hi Griven,

vielen Dank für die schnelle Antwort. Habe die kexte einfach in das Verzeichnis kopiert. Danach bekam ich eine Meldung, dass die nicht korrekt installiert seien. Hätte ich das mit dem Kext Utility machen müssen? Nun hängt der Rechner jedenfalls beim Booten und es geht nix mehr. Kann man da noch was machen oder muss ich neu installieren?

---

### Beitrag von „Alter Sack“ vom 1. September 2014, 06:53

Versuch mal: mit x booten und Kextutility ausführen, dadurch werden die Rechte gefixt. wenn das nichts nutzt, die Kexts löschen und nochmal mit Kextutility installieren

### **Beitrag von „r\_knipp“ vom 1. September 2014, 08:24**

Hallo Alter Sack,

habe bei Boot Args -x und -v gesetzt. Er bricht aber mit der selben Meldung den Bootvorgang ab.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 1. September 2014, 11:46**

Hast du eine DSDT eingebunden? die ACPI Meldung kommt meisst wenn einen unpassende oder keine DSDT im Spiel ist.

---

### **Beitrag von „r\_knipp“ vom 1. September 2014, 12:37**

Ich habe die von Griven bereit gestellte DSDT in den patched Ordner kopiert.

Es lief ja auch bevor ich die letzten kexte, die Griven hier reingestellt hatte, einfach raufkopiert hatte, anstatt das kext utility zu benutzen.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. September 2014, 12:44**

Und im einfachen kopieren liegt das Problem auch begründet. Einer der Kexte in dem Paket ist die ACPIPlattform.kext wenn dieser Kext nicht geladen werden kann startet das System schlicht nicht mehr und es kommt zu der Kernelpanik die im Bild zu sehen ist. Starte mal Deinen Installationsstick und auf diesem dann das Festplattendienstprogramm und lass es die Rechte der Festplatte reparieren mit ein wenig Glück kommst Du dann wieder in das System.

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 1. September 2014, 13:17**



Hallo Griven ,  
wir haben hier ein anderes Problem mit dem T61, der Boot-Vorgang dauert ca. 2 Minuten ....  
ätzend...oder ist das normal?  
habe schon einige DSDT`s probiert, einige Fake.smc`s..... aber es ändert sich nix.  
Ich habe das Gefühl es liegt irgendwie an dem Grafik-Treiber.  
es ist auch ein T61 mit Nvidia-140M 128MB,  
hier ein Bild wo es hängt ca. 80 sec.  
Irgend einen Vorschlag was ich noch ausprobieren könnte ? Egal welches OSX wir installieren,  
Yosemite oder Mavericks, hängt immer an der gleichen Stelle.  
Boot-Loader ist der neueste Clover(2850)

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 1. September 2014, 14:35**

boote doch mal einfach mit -v dann sieht man ja wo er so lange hängt.

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 1. September 2014, 17:22**

Ja, da  
...auf meinem Bild zu sehen.

lg

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. September 2014, 22:03**

Normal ist die Bootzeit nicht, das sollte deutlich schneller gehen.  
Dem Foto nach zu Urteilen hängt Dein Rechner beim Initialisieren der WLAN Karte zumindest  
deutet die Meldung

Code

#### 1. Airport down on EN0...

deutlich darauf hin. Mein T61 macht das auch geht aber dann direkt weiter und meldet diverse Informationen zur WLAN Karte (channel usw) das ganze Zauber dauert keine Sekunde. Mir ist aufgefallen, dass Du die Airport Karte als en0 konfiguriert hast, eigentlich keine so gute Idee en0 ist immer der LAN Schnittstelle vorbehalten. Geh mal in die Systemeinstellungen -> Netzwerk und entferne sowohl den Lan Anschluss als auch die WIFI Karte aus der Liste. Wenn beides entfernt ist gehst Du bitte in den Ordner /Library/Preferences/SystemConfiguration und löscht dort die NetworkInterfaces.plist und die preferences.plist und startest den Rechner dann neu. Auf die Weise kommen die Netzwerkkarten wieder in die richtige Reihenfolge und auch das booten sollte dann wieder ein wenig flotter von statten gehen.

---

### Beitrag von „r\_knipp“ vom 1. September 2014, 22:59

Zitat

Starte mal Deinen Installationsstick und auf diesem dann das Festplattendienstprogramm und lass es die Rechte der Festplatte reparieren mit ein wenig Glück kommst Du dann wieder in das System.

Das hat leider nicht funktioniert. Habe nun neu installiert. Der Rechner hat jetzt auch ne Serial aber iCloud funktioniert trotzdem nicht. Die Batterieanzeige sieht auch nicht so ganz wie bei Dir aus. Sollte aber so aber OK sein, oder?

Habe die kexte aus dem T61-Bundle.zip und den Rest aus Deiner Anleitung genommen. Die DSDT habe ich auch aus dem T61-Bundle genommen. iMessage funktionierte auch. Nach dem Umstellen der Sprache und einem Neustart will das aber nicht mehr.

---

### Beitrag von „bananaskin“ vom 1. September 2014, 23:11

Hallo [griven](#), danke fürs ansehen meines Problems, habe alle gemacht... aber es hängt immer noch an der gleichen Stelle, hab ich das Gefühl, siehe Bild neu

@r\_knip, wie lange ist dein Bootzeit, bis zum Desktop?

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. September 2014, 23:12**

@ r\_knipp: Also vom Grundsatz her solltest Du hier ein wenig anders vorgehen, als Du es gemacht hast. Ich mache es immer so, dass ich nach der Installation nur das allernötigste an Kexten installiere (im Falle des T61 ist das nur die AppleIntelE1000e.kext, da der Rest über Clover injiziert wird). Nachdem das erledigt ist starte ich den Rechner neu (immer über den Stick booten) und installiere erstmal alle Updates (bisher habe ich mich nicht an die Cloud angemeldet und auch sonst an keiner Stelle meine AppleID angegeben). Wenn ich letztlich die DP6 erreicht habe vollende ich den PostInstall indem ich den Bootloader auf der Platte installiere und eben auch die sonst so nötigen Kexte und erst wenn das alles erledigt ist und der Rechner sauber von der Platte bootet melde ich die Cloud und alle anderen Cloud basierten Dienste an und dann geht es auch.

Das Batterie Icon in meinem Screenshot stammt aus der DP6 und ist auch erst seit DP5 oder DP6 in dem Style vorhanden, vorher sieht es so aus, wie bei Dir.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. September 2014, 23:14**

[bananaskin](#): kannst Du bitte testweise mal die WLAN Karte im Bios deaktivieren und gucken ob der Boot dann schneller geht? Welche WLAN Karte hast Du verbaut und hast Du dafür irgendwelche Treiber installiert?

---

### **Beitrag von „r\_knipp“ vom 1. September 2014, 23:20**

[griven](#)

Ok, dann versuche ich es auch mal so.

[bananaskin](#)

Also vom Drücken des Powerbuttons bis zum Anmeldebildschirm habe ich gerade 1:30min gestoppt.

Bei mir hängt er auch kurz bei irgendeiner Meldung zum Netzwerk und danach bei einer Meldung zum Bluetooth.

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 1. September 2014, 23:46**

Hi [griven](#), habe die Karte schnell ausgebaut, keine Veränderung, siehe Bild.

Im Geräte-Manager wird die WLAN-Karte als Airport angezeigt, Treiber habe ich keine installiert, also OOB

es ist eine Broadcom: BMC94321MC\_\_\_IC:4324A-BRCM1022, das steht auf der Karte.

Aber ich denke die ist nicht der "Übeltäter"

erneutes Booten immer noch keine Besserung, bleibt ca. 60 sec. da stehen.... dann geht es weiter bis zum weissen Bildschirm 20sec. Verweilzeit....

dann kommt der Desktop

[r\\_knipp](#), einfach mal Bluetooth disablen im BIOS, dann ist diese Meldung weg(war bei mir so)

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 1. September 2014, 23:50**

Okay, da wäre es dann interessant, welche Meldungen kommen wenn es weiter geht...

---

### **Beitrag von „bananaskin“ vom 2. September 2014, 00:24**

Hallo [griven](#)

wie schon erwähnt, nach 60sec. verweilzeit, kommt der weisse Bildschirm mit Mauszeiger, der sich bewegen lässt, dann nach weiteren 20sec. erscheint der Desktop,

und alles ist ok, alle Programme gehen flott.

nach dem Längeren Stillstand, wird wohl der Grafikmode initialisiert, da vermute ich das Problem, dass das zu lange dauert, aber was soll das sein

Ig  
Harry

- 1)Booten mit -v
- 2)geht bis " VM Swap Subsystem is ON" (siehe Bild oben)
- 3)60sec wartezeit
- 4)weisser BS mit Mauszeiger
- 5)20sec wartezeit
- 6)Hurra...Desktop ist da

---

### Beitrag von „r\_knipp“ vom 2. September 2014, 18:13

[griven](#)

Ich habe jetzt mal so installiert wie Du es beschrieben hast. Nach Installation die AppleIntelE1000e.kext installiert, dann auf die Beta 2 upgedated und dann die restlichen kexte installiert. Scheint soweit alles zu funktionieren. Batteriesymbol schaut jetzt anders aus und ne Serial ist auch vorhanden. iCloud und iMessage habe ich noch ausprobiert. Sollte das jetzt gehen?

Ein Problem habe ich noch mit Mail. Wenn ich mein imap Konto einrichten möchte komme ich nach dem eintragen des Servers nicht mehr weiter. Bim Drücken auf den "weiter" Button passiert nichts. Hat vielleicht noch jemand das Problem?

---

### Beitrag von „Griven“ vom 2. September 2014, 23:08

Hum zu iMAP kann ich gar nichts sagen, das richtet sich bei mir automatisch über die Cloud ein aber ich kann mir vorstellen, dass es noch ein Beta Problem ist, einer der Fokus Bereiche ist ja letztendlich auch Mail 😊 Über die Cloud werden jedenfalls meine 4 iMAP Accounts richtig übertragen und auch eingerichtet.

Wenn Du die Konfiguration für Clover von mir übernommen hast sollten auch die Cloud Dienste funktionieren probiere es einfach mal aus. iCloud und der AppStore gehen in jedem Fall, iMessage und FaceTime ist ein wenig Glücksspiel.

---

### **Beitrag von „r\_knipp“ vom 3. September 2014, 07:50**

Ja sehr geil! iCloud und iMessage funktionieren. Der Mail Account will noch nicht, aber vielleicht synchronisiert sich das ja noch.

---

### **Beitrag von „AMDshutUp“ vom 3. September 2014, 15:39**

Hallo, ich habe Die WLAN karte Apple AirPort Extreme aus einen MacBook Pro 15" eingebaut und die WLAN karte wird erkannt ist aber aus und ich kann die nicht einschalten wie löse ich fas problem?

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 3. September 2014, 21:22**

Kontrolliere mal ob Wlan im Bios nicht vielleicht deaktiviert ist (Security -> I/O Port Access -> Wireless Lan und Confic -> Network -> Wireless LAN Radio Frequency) sofern beides aktiviert ist und die Karte sich trotzdem nicht einschalten lässt boote mal mit einem Linux (Live CD Deiner Wahl) und guck ob die Karte dort aktiv ist, wenn nicht ist die Karte wohl Schrott, wenn Doch dann ist sie mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit anschließend auch unter OSX aktiv.



### **Beitrag von „fundave“ vom 20. Oktober 2014, 23:09**

Tach allerseits,

ich hab Yosemite installiert und es startet auch. nur wenn ich die kexte aus dem kext pack installieren, dann startet er nicht mehr. Er stürzt ab.

Wie kann ich dass verhindern.,

Das zweite ist, die Bootloader installation auf der platte habe ich nicht ganz verstanden, Muss ich Clover auf der platte ausführen und dort installieren.

Anschließend die dsdt übernehmen?

---

### **Beitrag von „neongelb“ vom 22. Oktober 2014, 00:11**

So

habe es so installiert und es klappt auch alles soweit 😊

Ich habe ja eine Original Seriennummer von eine MacBook. Die habe ich eingegeben allerdings zeigt er mir bei über diesen MAC "Keine Seriennummer". Jedoch habe ich die bei CloverConfigurator eingestellt.

Jemand ne Idee was man machen kann?

---

### **Beitrag von „hiddensee“ vom 30. Oktober 2014, 15:27**

ahoi Griven,

da ja viele Wege nach Rom führen und der Weg in jedem Fall ein Stop bei "root device uuid....."

heisst, frage ich nochmal nach, ob ich etwas wesentliches übersehen habe.

Gesetzt ist ein T61 8889CTO mit middleton bios, 4gb ram und einer 256 SSD.

Clever ist in Version 2976 in der ESP eines 8 Gb Sticks und einer USB HDD installiert, Deine DSDT und kexte an den entsprechenden Orten.

Verwundert hat mich die Abweichung vom 10.10 Ordner zu other, deswegen habe ich die testhalber mal in beide kopiert.

Was könnte ich übersehen haben, bzw. wo noch nachsehen?

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 30. Oktober 2014, 21:56**

Hallo Hiddensee,

die Abweichung in der Ordner Benennung rührt daher, das Clover zu der Zeit als die Anleitung geschrieben wurde 10.10 noch nicht wirklich unterstützt hat sprich der 10.10 Ordner war zu der Zeit noch nicht wirklich vorgesehen. 😊 Macht aber keinen Unterschied ob Du nun den Other oder den 10.10 Ordner benutzt...

So nun aber zu der anderen Sache viel falsch machen kann man da eigentlich nicht. Sei doch mal so gut und lade Deine Config.plist hoch da sieht man am ehesten ob da was schräg ist. Zusätzlich solltest Du drauf achten, dass Du clover im BIOS Block Mode installierst.

---

### **Beitrag von „hiddensee“ vom 31. Oktober 2014, 17:13**

Hallo Griven,

ich hänge die mit dem configurator gemachte config.plist hier mal als Anhang dran. Ja, den Bios Blockmode habe ich genau wie den Sata Mode ausprobiert.

Interessant auch, dass die GUID-partitionierte Ziel-SSD beim Start von Clover gar nicht zu sehen ist.

Was hat es eigentlich mit NvmExpressDxe-64 auf sich? Wird das von den Kisten unterstützt?

merci

update:

Ich habe heute ein anderes T61 mit 2,2 GHz statt 2 GHz an den Start gebracht und Yosemite installiert gerade darauf.

Die Einstellungen in der config.plist sind unverändert.

Beim 2. Mal hat alles geklappt.

Danke fürs offene Ohr.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 31. Oktober 2014, 21:09**

Sehr gerne und schön, dass es geklappt hat.

Dir viel Spaß mit dem T61 und Yosemite 😊

---

### **Beitrag von „planb“ vom 2. November 2014, 17:20**

Hallo zusammen,

erstmal vielen Dank an dich Griven für die tolle und verständliche Anleitung.

Leider habe ich immernoch Probleme mich am App Store anzumelden. Unter About my Mac sehe ich eine Seriennummer.

Die DSDT habe ich aus dem Beitrag #18, Kexts habe ich jene aus dem Basis Post bzw. eben diese aus Beitrag #18 installiert.

Das vorgehen war hierbei so wie du es beschreibst, zunächst ohne AppleID installieren, das iTunes Update installieren, Sprache auf Deutsch stellen, Rechner neustarten. Dann habe ich die Kexts installiert und ein weiteres mal einen Neustart durchgeführt.

Nun bekomme ich aber die bekannte Meldung:

Your device or computer could not be verified. Contact support for assistance.

EDIT: Okay es lag an den Netzwerkeinstellungen. Das Device en0 muss die Ethernet Schnittstelle sein.

Nach dieser Anleitung hat es geklappt:

**Link entfernt. Bitte kein Links in fremdsprachige Foren auch nicht mit URL shortner.**

(wenn das jetzt gegen die Regeln ist tut es mir leid, ich habe jetzt nicht die Zeit die Anleitung zu übersetzen, ansonsten muss die Info reichen das man es machen muss und wie es geht ist wieder Eigenverantwortung...)

Erstmal xcode laden, dann füge ich WLAN mal wieder hinzu und schaue ob es noch funktioniert... 😊

EDIT2: Hmmm iMessage will immernoch nicht, AppStore ist aber eh erstmal wichtiger 😊

Wie sieht es mit der Helligkeitssteuerung aus? Lässt sich da noch etwas machen?

---

**Beitrag von „fundave“ vom 2. November 2014, 17:52**

planb also vorab erstmal Würde ich dich bitten den Link zum anderen forum zu entfernen,

steht in den Nutzungsbedingungen!!!!

Zur Helligkeit, die kannst du in den Systemeinstellungen unter Monitore einstellen!

---

### **Beitrag von „planb“ vom 2. November 2014, 20:41**

Alles klar, sind eure Regeln.

Also das Problem müssten auch andere haben, solange en0 nicht die Ethernet Karte ist funktioniert das einloggen in den App Store nicht.

Bei mir klappen bis auf iMessage jetzt alle Anmeldungen an den Apple Services, für iCloud musste ich eine Kreditkarte hinterlegen. Gibt es noch ein paar Tipps wie iMessage zur Arbeit zu bewegen ist? 😊

Gibt es eine Möglichkeit das verstellen der Helligkeit auch auf die Hotkeys zu legen?

EDIT: Okay auch das habe ich gefunden, Rollen bzw. Pause dienen als F14 und F15 😊

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 2. November 2014, 21:35**

Das Problem ist aber eigentlich gar keines da es zum einen so alt ist wie der AppStore selbst und zum anderen an gefühlt 1000 Stellen im Forum besprochen wird inkl. natürlich auch Anleitungen dazu, wie es zu beheben ist (unter anderem in den Anfänger FAQ in Punkt 24 und auch an den unterschiedlichsten Stellen in der WIKI). 😊

---

### **Beitrag von „hiddensee“ vom 6. November 2014, 19:26**

Hallo Griven,

ein Problem gibt es noch - den Ruhezustand

Jener klappt nur über den ein/aus Knopf, USB und Tastatur scheint er nicht unter Strom zu haben.

---

**Beitrag von „ProfA12345“ vom 6. November 2014, 19:48**

Was meinst du mit "scheint er nicht unter Strom zu haben"?

---

**Beitrag von „hiddensee“ vom 6. November 2014, 20:12**

Hallo ProfA12345,

ich meine damit, dass ein Aufwecken via Maus oder Leertaste nicht funktioniert. könnte es etwas mit der konsolenmeldung "ehci controller unable to take control from bios" zu tun haben?

---

**Beitrag von „Griven“ vom 6. November 2014, 20:48**

Damit dürftest Du wohl richtig liegen. Der Fehler besagt, dass das Bios die Kontrolle über den USB Controller nicht an das Betriebssystem übergibt und somit der USB Controller ebenfalls in den Sleep geschickt wird, wenn OSX den Rechner in den Sleep schickt. Du könntest jetzt natürlich versuchen in Clover mal die USB Fixes zu aktivieren die umgehen dieses Problem in der Regel. Im Configurator dazu auf Devices und dann Haken setzen bei USB-> Inject und USB->Fix Ownership und USB->Add ClockID.



### **Beitrag von „hiddensee“ vom 6. November 2014, 21:11**

update:  
der wars leider nicht.  
ich habe zu früh auf die Leertaste gehauen.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 6. November 2014, 21:17**

Sehr gerne 😊  
Freut mich, dass es jetzt geht.

---

### **Beitrag von „j.hawk“ vom 7. November 2014, 22:48**

Hi,

welche WLAN-Karte funktioniert mit dem T61?

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 7. November 2014, 23:28**

Mit dem Middleton Bios laufen alle miniPCIe Karten (Halfsize mit spacer).  
Sofern Du also das Middleton Bios geflashed hast such Dir eine aus, die mit OSX spielt (gut gehen die aus echten MacBooks) und dann kann es losgehen.

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 8. November 2014, 00:06**

Mit dem image von middelton bios das in diesem theard liegt komme ich nicht weiter. Starte

ich von der CD, kommt da nur so ne Eingabeaufforderung und das wars muss och da noch Befehle eingeben?

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 8. November 2014, 00:28**

Dann ist da beim Brennen was schief gegangen. Eigentlich startet das Flash Utility dann direkt wobei das nicht viel mehr als ein blinkender Cursor ist...

Alternativ kannst Du es mal auf die folgende Art versuchen.

1. Bootfähigen DOS USB Stick erstellen (Windows nötig) -> wie, hier steht es [http://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Bootfähigen\\_DOS\\_USB-Stick\\_erstellen](http://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Bootfähigen_DOS_USB-Stick_erstellen)
2. phlash runterladen und auf den Stick kopieren (alle Files direkt in den root) [phlash.zip](#)
3. Bios rom runterladen, entpacken und ebenfalls in den root [BIOS.ROM.zip](#)
4. Rechner vom Stick starten und go.bat eintippen (den Checksum Error ignorieren -> z drücken).

Flash läuft und am Ende der Prozedur startet der Rechner eigenständig neu.

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 8. November 2014, 13:20**

Danke für die Antwort werde es Versuchen sobald ich eine Windows Maschine zu Verfügung habe! Kann ich das auch in einer VM machen! Mit ner Win XP oder So?

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2014, 13:06**

Hallo Griven,

vielen Dank für das Tutorial! Mein T61p läuft fast (nur Winzigkeiten) fehlerfrei mit Yosemite, ich

musste nur die DSDT ein wenig für die FX 570M (Kosmetik) sowie die AGPM (aus dem Dauervollgasalter bin ich nun doch etwas raus 😊 ) anpassen.

Nur eine kleine Frage habe ich doch noch: Wieso soll das SmBios eines MBP6,1 gewählt werden? Ein MBP3,1 (bei Merom-CPU) bzw. MBP4,1 (bei Penryn-CPU) wäre näher an der T61(p)-Serie...

Und eine Anmerkung zu:

"Die entscheidende Größe an der Stelle ist der Bustakt "Bus Speed KHz" der real 200Mhz oder eben 200000Khz beträgt warum habe ich anstelle von 200000Khz nur 180000KHz eingestellt werdet Ihr Euch fragen, die Antwort auf die Frage ist einfach. Irgendwie addiert entweder OSX oder der Bootloader Intern zu den 200000KHz noch mal 20000KHz hinzu so, dass im Endeffekt nicht 200000KHz oder 200MHz als Bustakt angenommen werden sondern 220MHz was an und für sich nicht schlimm wäre würde diese Angabe in OSX nicht als Basis für die Berechnung diverser Timings genutzt (unter anderem auch zur Berechnung der SampleRaten der SoundCodecs und zur TSCSynchronisation)."

Die erforderliche Korrektur des FSB liegt weder an OSX noch dem Bootloader, sondern am Middleton-Bios, welches [Dual-IDA](#) (den Vorläufer des heutigen TurboBoost) freischaltet/aktiviert. Leider hatte OSX dies nie genutzt und kommt mit dem nun um einen ganzen Schritt höheren Multiplikator nicht zurecht (Windows hat dagegen keine Probleme und 200MHz mehr Takt). Übrigens gibt der Wert von 180 MHz bei mir (T7700) zwar einen besseren Ton mit weniger Aussetzern/Hängern, sie verschwinden aber erst bei 186 MHz. Dieser Korrekturwert sollte von der jeweiligen CPU abhängen und mit der Formel  $FSB = (\text{max. Takt} / (\text{max. Multiplikator} + 1) + 1)$  berechnet werden können (die Erhöhung in der inneren Klammer wegen den beiden IDA-Schritten und die Erhöhung in der äußeren Klammer um den generell um 1 verminderten FSB auszugleichen).

Beste Grüße,

Yogi

---

**Beitrag von „Griven“ vom 11. November 2014, 21:43**

Hallo YogiBear,

danke für die Info mit dem Dual-IDA das war tatsächlich der fehlende Baustein. Ich habe lange nach einer vernünftigen Erklärung für dieses "Problem" gesucht und so recht konnte mir da von den ganzen Profis niemand wirklich was zu sagen. Die Bootloader/OSX Problematik habe ich an anderer Stelle im Netz gelesen und es erschien mir plausibel, da es bei meinem Setup mit den erwähnten 200Mhz ganz gut funktioniert hat. Stutzig in dem Zusammenhang hat mich die Tatsache gemacht, dass dieses Problem nie mit Chameleon aufgetreten ist sondern immer nur im Zusammenspiel mit Clover. Ich habe dann bei den Clover Dev's mal nachgehakt und von Slice lediglich ein lapidares "an other T7xx with problems..." zur Antwort bekommen. Dank Deiner Info und der Formel zur Berechnung kommt nun Licht ins Dunkel, denn das erklärt warum das Problem unter Chameleon keines ist 😊

Sehr wertvolle Info, ich schreibe es mit gleich mal auf meinen Merktzettel und ergänze das bei Gelegenheit im Tutorial.

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2014, 21:55**

Ähm, unter Chameleon bestand das Problem auch schon - bloß hatte Chameleon den gleichen Rechenfehler und senkte den FSB auf einen Wert im Bereich von 183 MHz. Dh. eine CPU mit eigentlich 2,4 GHz lief "nur" mit 2,2x GHz. Um dies auszugleichen hatte ein Nutzer im engl. Thinkpad-Forum eine spezielle Chameleon-Version erstellt, die die Dual-IDA-Funktion des Middleton-Bios wieder rückgängig machte (störungsfreier Ton UND voller Takt).

Imho sollte etwas in der Art auch bei Clover möglich sein, doch fehlt mir dazu die Ahnung/Zeit es umzusetzen.

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 11. November 2014, 21:59**

Höm, dann hab ich wohl immer die erwischt 😊  
Oder mir ist wahlweise nicht aufgefallen, dass der Rechner langsamer getaktet hat.

---

### **Beitrag von „planb“ vom 12. November 2014, 15:32**

Halli Hallo,

nachdem das Setup so nun bei einigen läuft habe ich doch noch eine Frage. Wie sieht es bei euch mit der VGA Ausgabe aus? Ich weiß dass das nicht immer problemlos funktioniert da "echte" Macs ja keinen VGA Ausgang haben.  
Habe ich hier etwas falsch konfiguriert oder muss ich damit leben?

Danke schonmal für etwaige Rückmeldungen 😊

Mit freundlichen Grüßen,  
PLanB

EDIT: Wenn wir schon bei Erfahrungswerten sind:

Ist es normal das Animationen wie Mission Control das ganze ruckelt? Habe im Yosemite die Transparenzeinstellungen runter gedreht (Haken bei Zugangshilfen) jetzt läuft das ganze sehr flüssig. Möchte nur noch sicher gehen das es an der Hardware und nicht an der Konfiguration liegt. 😊

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2014, 16:45**

Hi,

das Ruckeln ist nicht normal. Kannst Du Schach spielen (oder besser gesagt ist QE/CI aktiv)?

Das sollte eher an der Konfiguration als an der Hardware liegen. Den FSB hast Du im Clover Configurator angepasst? Bootflag npci=0x2000 ist gesetzt?

---

### **Beitrag von „planb“ vom 12. November 2014, 16:54**

Werde ich heute Abend mal ausprobieren, bin aber der Meinung das QE/CI aktiv ist, sonst hätte ich ja keinerlei Transparenzeffekte, oder?

VGA ist blöd, vorallem da dass Notebook keine anderen Schnittstellen für externe Monitore hat. Gibt es eine Möglichkeit sich das zurecht zu Basteln? Hatte vor 2 Jahren mal Lion drauf, da ging die Schnittstelle, war aber auch damals nicht so einfach wenn ich mich richtig erinnere.

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2014, 17:10**

Mit dem MiniDock könntest Du eine DVI-Schnittstelle bekommen und so zumindest zuhause einen externen Monitor nutzen, allerdings bliebe der Beamer unterwegs immernoch verwährt.

---

### **Beitrag von „planb“ vom 12. November 2014, 17:14**

Ja ein Dock hätte ich sogar... Allerdings hab ich auch noch ein "richtiges" Notebook was schon im Dock auf dem Schreibtisch steht. Das Hackbook ist ja eher Spielerei die ich gerne mal so an nen Monitor hängen würde (VGA Kabel ist noch frei am Monitor, am DVI hängt meine andere Dockingstation mit dem Produktivsystem.

Würde man nur nicht jede zweite Generation neue Docking Stations brauchen bei Lenovo... Naja 2 Dockingstations kann ich mir nicht auf den Tisch stellen 😊

---

### Beitrag von „fundave“ vom 12. November 2014, 18:06

Wiso sollte VGA nicht unterstützt werden.

Hab mein T61 auch an einem VGA hängen funktioniert wunderbar sogar multimonitoring! 😎

Werd mir abr auch ein Dock holen!

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2014, 21:09

So, ich war mal so frei meinen Nachbarn um ein VGA-Kabel zu erleichtern (Stichwort: BOFH 😄) und muss sagen, dass VGA wunderbar läuft. Einzig Hotplugging mag nicht, d.h. einmal neustarten.

---

### Beitrag von „Griven“ vom 12. November 2014, 21:46

Hehe BOFH gefällt mir 😊

Aber stimmt VGA funzt klaglos eben nur nicht hotplugging (nutze das Ding oft am Beamer).

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 12. November 2014, 22:29

Nach ausgiebiger Konsultation meiner Glaskugel, kann ich guten Gewissens mit einem entschiedenen "Möglicherweise" antworten 😊

Es würde helfen, wenn du verraten würdest um welches ThinkPad es genau geht...

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 13. November 2014, 22:35

Das Edge 13 hat mit dem T61(p) so rein gar nichts gemein, daher wäre es besser einen eigenen Thread aufzumachen. Maybe posting in the [english section](#) would also be helpful to avoid problems with google translated content.

Durch die GMA 4500MHD wird es allerdings ohnehin zu Problemen mit der Hardwarebeschleunigung kommen. Ich würde es lassen, da OSX ohne QuartzExtreme und CoreImage keinen Spaß macht...

=====

Grivens Tutorial konzentriert sich bislang auf das T61, funktioniert allerdings auch für das T61p. Hierbei gibt es durch die andere Grafikkarte (Quadro FX570M anstelle der Quadro NVS140M) jedoch ein paar kleine Macken wie

- fehlendes PowerManagement für die Quadro FX570M
- "Über diesen Mac" weist eine NVS140M aus

Mit einer kleinen Anpassung an Grivens DSDT wird die Quadro richtig ausgewiesen --> [DSDT für T61p](#). Einfach nach /EFI/CLOVER/ACPI/patched kopieren.  
Um das PowerManagement für die Quadro FX570M zu ermöglichen, die angepasste [AGPM.kext](#) mit KextUtility nach System/Library/Extensions installieren.

Oder falls Ihr das System sowieso erst installiert, tauscht den Ordner "T61 Kext" aus dem Tutorial gegen "[T61p Kext](#)" aus und verfährt wie von Griven beschrieben.



Möge die Macht mit Euch sein!

---

### **Beitrag von „hiddensee“ vom 14. November 2014, 00:33**

Ahoi nochmal,

Das wake problem besteht leider noch immer.

Etwaige, vom Dell bekannte darkwake Einstellungen brachten hier nichts.

Für Denk- und Recherchenstöße schonmal danke.

---

### **Beitrag von „oldmac“ vom 14. November 2014, 13:05**

Hallo, bin neu hier da ich per Zufall noch einen T61 zum Spielen habe und so auf Euer Forum kam.

Da für mich hier alles erstmal sehr viel Input ist, habe ich erstmal ein paar Fragen vorab. 🙄

Wie stabil läuft denn nun Yosemite auf dem T61 mit Nvidia?

Wo bekomme ich am einfachsten die Yosemite Developer Preview or Yosemite Beta her?

Mein Laptop habe ich damals ohne OS gekauft, das Bios ist wahrscheinlich uralt, so liegt es nur als Backup (tot) im Schrank.

Was muß am, auf dem T61 geändert, aufgespielt werden, damit ich die Installation wie von Griven durchführen kann?

Danke schonmal für Eure Hilfe!!

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2014, 14:33

Hallo oldmac,

erstmal herzlich willkommen!

Wie stabil läuft denn nun Yosemite auf dem T61 mit Nvidia?

Ich spreche mal für das Schwestermodell T61p, das die gleichen Treiber nutzt, und kann sagen, dass ich hinsichtlich Stabilität noch nichts negatives erlebt habe.

Wo bekomme ich am einfachsten die Yosemite Developer Preview or Yosemite Beta her?

Wieso willst du die Preview oder Beta installieren? Die finale Version ist doch schon lange draußen... Gehe zum Elektronikhändler deines (Ver-/Miss-)trauens oder Apple-Store und erwerbe die SnowLeopard-InstallDVD (Kostenpunkt zw. 18 und 30€). Installiere SnowLeo in einer [Virtuellen Maschine](#) auf deinem Rechner und du kannst dir die finale Version von Yosemite aus dem AppStore kostenlos laden. Zusätzlich würde dir die VM helfen den USB-Stick für die Installation zu erstellen.

Mein Laptop habe ich damals ohne OS gekauft, das Bios ist wahrscheinlich uralt, so liegt es nur als Backup (tot) im Schrank.

Was muß am, auf dem T61 geändert, aufgespielt werden, damit ich die Installation wie von Griven durchführen kann?

Eigentlich nichts - es sei denn du möchtest WLAN nutzen. Die von Lenovo im T61(p) verbauten WLAN-Karten laufen für gewöhnlich nicht unter OSX (nicht unterstützte Chipsätze). Angaben zu WLAN-Karten, die unter OSX funktionieren, findest du im [HardwareCenter](#), allerdings hat Lenovo eine Bios-Sperre für andere WLAN-Karten eingebaut (Stichwort: WhiteList). Diese Sperre lässt sich mit dem sogenannten Middleton-Bios aufheben (Suchmaschine deiner Präferenz oder ein [älteres Tutorial von Griven](#)). Installiere erst das Middleton-Bios, dann die neue WLAN-Karte, sonst wird es Probleme beim starten geben.

Viel Erfolg!

---

## Beitrag von „oldmac“ vom 14. November 2014, 16:40

Danke YogiBear,

nochmal ein anderer Ansatz: Yosemite Developer Preview or Yosemite Beta : kann ich auch gleich iein Yosemite 10.10 nehmen, das ich auf meinem Mac habe?

verbaute WLAN Karte: was spricht gegen den Einsatz eines USB WLAN-Sticks so wie dieser hier, WLAN-Stick Edimax EW-7811Un?

Dann könnte ich mir den Tausch der internen Karte und das Ändern des Bios sparen. Oder falsch gedacht?

Hier im Hardware Center hab ich nur folgende gefunden, Atheros AR5B197 und Broadcom BCM94322HM8L, jedoch kein Hinweis auf Funktion mit Y10.10.

Gruß, oldmac

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2014, 17:13

1. Du brauchst aber eine Lizenz für OSX auf deinem ThinkPad, deshalb die SL-DVD. Natürlich kannst du auch gleich die 10.10 aus dem AppStore nehmen, ohne zuvor mit einer Vorabversion herumzuspielen. Das Tutorial wurde bloß vor dem Erscheinen der offiziellen Version geschrieben.
2. Natürlich sollte auch ein USB-WLAN-Stick funktionieren, jedoch ist es angenehmer das ThinkPad zuzuklappen und mitnehmen ohne vorab etwas abstöpseln zu müssen 😊
3. Richtig gedacht.
4. Es sollte je WLAN-Karte unter Yosemite funktionieren, die auch unter MountainLion oder Mavericks funktionierte. Bei manchen muss allerdings die DeviceID in den entsprechenden Kexten ergänzt werden. Und für halfsize-Karten würde noch ein Spacer benötigt.

---

### Beitrag von „planb“ vom 14. November 2014, 19:02

Hallo ich mal wieder 😊

Also VGA funktioniert tatsächlich, Hotplugging läuft aber wie angesprochen nicht. Okay damit lässt sich leben.

QE müsste laufen, habe ja auch Grafikeffekte, Bildschirmschone geht etc.

Bei "Über diesen Mac" wird mir als Grafikkarten "nVidia Quadro FX 140M 256 MB" angezeigt. Ich dachte das wäre normal obwohl es natürlich nicht stimmt. Jetzt hab ich aber gelesen das YogiBär bei seinem T61p fälschlicherweise die NVS140 angezeigt bekommt. Heißt wohl das diese bei mir angezeigt werden sollte?

Gruß, PLaNB

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2014, 19:35**

'hoi,

hast du einen T61 oder T61p? Oder ggf. einen T61 bei dem nach dem nVidia-Bug ein T61p-Board eingebaut wurde?

Falls ein T61p (evtl. auch im Schafspelz) ist, prüfe doch mal mit HWMonitor ob das PowerManagemt deiner Grafikkarte läuft. Im Standby sollte die FX570M auf 275MHz Core/300MHz runtergehen. Wenn es nicht passiert, nimm mal die DSDT und AGPM, die ich gebastelt habe 😊

Die 256MB sprechen aber für ein p-Modell bzw. die FX570M. Die NVS140M hatte mW immer nur 128MB RAM, wobei es im 14" T61p auch eine FX570M mit 128MB gab.

## Beitrag von „Griven“ vom 14. November 2014, 19:50

Wenn Ihr meine DSDT verwendet steht da immer "nVidia Quadro FX 140M 256 MB" ist aber rein kosmetischer Natur 😊

Das könnte man ebensogut auch "Spagetti Bolognese FX 20Fleischklops" heißen es würde weder das System beeinträchtigen noch sonst welche Auswirkungen haben. 😊

Verantwortlich dafür ist ein Eintrag in der DSDT

Code

1. "model",
2. Buffer (0x16)
3. {
4. "nVidia Quadro FX 140M"
5. },
- 6.
- 7.
8. "rom-revision",
9. Buffer (0x24)
10. {
11. "nVidia Quadro FZ 570M OpenGL Engine"
12. }

Alles anzeigen

Beide Werte sind rein kosmetischer Natur und sagen sonst weiter nichts aus 😊

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 14. November 2014, 20:05

Sollte der RAM nicht automatisch erkannt werden und dort keine Vorgabe erfolgen? (Habe den Code der DSDT am Smartphone gerade nicht zur Hand...)

mal eine verwegene Idee: Wieso muss die Grafik überhaupt in die DSDT? Könnte man mit Clover nicht eine FakeID für eine 8400M oder 8600M (also GeForce-Schwestermodelle unserer Quadros) injizieren lassen?

## Beitrag von „Griven“ vom 14. November 2014, 20:39

Ob das über Clover via FakeID funktioniert da bin ich mir nicht sicher...

Der DSDT Patch ist schon ziemlich umfangreich und enthält nicht unerhebliche Informationen auch zur Display Ansteuerung und da bin ich mir alles andere als sicher ob Clover das auch auf die Reihe kriegt. Der Patch selber ist auch nicht von mir sondern ein Netzfundstück.

---

## Beitrag von „grt“ vom 14. November 2014, 20:44

@ yogibaer

der ram wird an einer anderen stelle im code definiert:

Code

1. "VRAM,totalsize",
2. Buffer (0x04)
3. {
4. 0x00, 0x00, 0x00, 0x10
5. },

wobei das letzte grüppchen in der geschweiften klammer "verantwortlich" ist: 0x10 = 256mb, 0x20 = 512mb etcpp.

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 15. November 2014, 02:20

Da ich mich ein wenig darüber ärgere, dass wir dank des Middleton-Bios auf ca. 10% Takt verzichten müssen, habe ein wenig rumprobiert und scheinbar die Lösung für das Problem gefunden. Aber davor es wirklich Lösung genannt werden kann, bräuchte ich mal ein paar Beta-Tester bzw. Feedback.

Jedenfalls habe ich momentan einen FSB von 200MHz ohne ruckelnden/aussetzenden Ton durch Hinzufügen des Keys Turbo=No in der config.plist. Somit sieht meine der CPU-Block der config.plist in EFI/EFI/CLOVER/ nun so aus:

Code

```
1. <key>CPU</key>
2. <dict>
3. <key>Turbo</key>
4. <string>No</string>
5. <key>BusSpeedkHz</key>
6. <integer>200000</integer>
7. <key>C2</key>
8. <true/>
9. <key>C6</key>
10. <true/>
11. <key>FrequencyMHz</key>
12. <integer>2400</integer>
13. <key>Latency</key>
14. <string>0x00FA</string>
15. <key>QPI</key>
16. <integer>0</integer>
17. <key>Type</key>
18. <string>0x301</string>
19. </dict>
```

Alles anzeigen

Kann jemand die fehlerfreie Funktion bestätigen?

---

### Beitrag von „planb“ vom 15. November 2014, 10:20

Also ich habe aufjedenfall eine NVS140. Handelt sich um ein normales 14" 5:4 T61.

Hatte auch von Griven gelesen dass das kosmetischer Natur sein soll. Muss aufjedenfall muss

ich sagen das QE/CE zu laufen scheint aber mit einer echt miesen Performance...

Ich hab mal ein Video gemacht damit ihr euch davon ein Bild machen könnt.

[https://www.dropbox.com/s/xbyy...\\_20141115\\_095737.mp4?dl=0](https://www.dropbox.com/s/xbyy..._20141115_095737.mp4?dl=0)

Mit freundlichen Grüßen,  
PlanB 😊

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 15. November 2014, 10:45**

Kann es sein, dass du das T61 übertaktet hast? Normalerweise sollte ein T7100 mit 1,8GHz laufen...

Stell' mal in der CPU-Sektion des CloverConfigurator die Werte wie folgt ein:

Frequency: 1.800

Bus Speed: 180.000

Latency: 0x00FA

QPI: 0

Type: 0x301

---

### **Beitrag von „fundave“ vom 15. November 2014, 16:31**

YogiBear das glaube ich nicht.

Ich habe auch ein T61 mit 2,19 GH! Nicht übertaket

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 15. November 2014, 18:37**



[YogiBear](#) es scheint tatsächlich zu funktionieren mit dem Eintrag. Meins läuft jetzt auch mit vollem Takt und ohne Sound Probleme 😊  
Sehr schön das 😊

Edit: funktioniert doch nicht so toll. Sobald das Format im Audio/Midi Setup auf einen kleineren Wert als 88200Hz eingestellt wird stottert es wieder fröhlich vor sich hin 😞

Edit2: Musik funktioniert ohne Probleme bei 192Khz 24Bit, die Systemsounds stottern aber weiterhin. Ich kann gut ohne Systemsounds leben solange die Musik sauber läuft und der Sound in Videos etc.

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 15. November 2014, 19:12

@fundave

Ich meinte auch planb 😊

[griven](#)

Schade, wäre auch fast zu einfach gewesen, denn bei laufen die Systemsounds fehlerfrei bzw. mir ist noch nicht mit weniger als 88 MHz untergekommen. Allerdings ist auch unter Windows der FSB nicht genau 200 MHz, sogar meine Lenovos waren/sind immer knapp darunter (199MHz). Evtl. wäre das stotterfrei?

---

### Beitrag von „Griven“ vom 18. November 2014, 21:10

Nein, macht keinen Unterschied, egal ob glatt 200 oder 199,198.. usw. es stottert munter weiter ist aber nicht weiter schlimm weil Musik geht ja wie gesagt und die Systemsounds sind mir egal 😊

---

### Beitrag von „YogiBear“ vom 18. November 2014, 22:16

Naja, auch wenn die Systemsounds nicht so wichtig sind, ist mein Ziel doch etwas 100% kompatibles - quasi das MBP3,1 in 15" mit WUXGA, dass Apple leider vergaß zu bauen 😄

---

### **Beitrag von „Griven“ vom 18. November 2014, 22:37**

Ist ja auch mein Bestreben...

Ich bin jetzt mit dem FSB wieder auf meinen Idealwert von 182818kHz gegangen vorerst. Arbeiten ist bequem möglich und einen wirklichen Unterschied zwischen den erreichbaren 2Ghz auf 200Mhz und eben dem jetzigen Maximum von 1.82Ghz merke ich beim normalen Arbeiten auch nicht wirklich. Für den Moment und bis eine bessere Lösung gefunden ist soll er damit erstmal gut sein. Vielleicht ist auch Dein T7700 toleranter was das angeht als mein T7300...

---

### **Beitrag von „hiddensee“ vom 21. November 2014, 19:25**

upps. ich bezog mich auf oldmac und übersah spalte 5.

na gut, dann noch was sinnvolles:

ich habe eine azurwave AW-NE770 mit Atheros AR5BXB72 oob als Ersatz für die Intel Wlan Karte gesteckt.

Dem wake Problem stehe ich noch immer gegenüber: Aufwachen geht nur über den Einschalter.

---

## Beitrag von „n0reply“ vom 14. Dezember 2014, 16:38

hallo forum ;D

bei meiner Yosemite Installation auf einem t61p mit einer t7700 CPU komme ich nicht in die installation...

ich habe alles nach dem tutorial soweit gemacht aber wenn ich nun in den installer starte kommt bei mir nur kurz das apple logo und mein Thinkpad rebooted.

ich habe die DSDT von YogiBear verwendet sowie die t61p kext

ich benutzte die neuste Version von Yosemite und auch von Clover  
Middleton Bios ist auch installiert

---

## Beitrag von „YogiBear“ vom 14. Dezember 2014, 17:41



Hallo und !

Hast du auch die Virtualisierung im Bios abgeschaltet?

Kannst du einmal mit dem Bootflag "-v" booten, ein Bild vom letzten Screen machen und hier posten bzw. bei einem Bilderhoster ohne Popups/Werbung hochladen?

Hast du nur das T61p-Kextpack verwendet oder auch wie in Grivens Originalanleitung FakeSMC&Co auf den Clover-Stick kopiert?

---

## Beitrag von „bmueller“ vom 16. Dezember 2014, 11:47

Hallo,

habe ich mit dieser Anleitung Chancen, Yosemite 10.10.1 auf das Notebook Packard Bell EasyNote TE 11HC zu installieren? Oder gibt es dafür eine andere Anleitung?

Gruß Bernd